Neuapostolische Kirche
Schweiz



News 07.04.2024

Kostbare Schätze sind uns anvertraut

Sind wir uns bewusst, dass wir spirituell sehr reich sind und somit einen kostbaren Schatz haben dürfen, oder haben wir es vergessen? Dieser Schatz ist das Evangelium der Lehre Jesu Christi, welches uns von der Liebe Gottes und von der Erlösung der Menschen erzählt. Wir haben die Chance, Jesus Christus kennenzulernen, so Bezirksapostel Jürg Zbinden im Gottesdienst vom 7. April 2024 in Sighișoara.
In seiner Predigt ging der Bezirksapostel auf den von Apostel Paulus erwähnten Schatz ein, der im Bibelwort für diesen Gottesdienst erwähnt wird. Dort steht geschrieben: „Dieses kostbare Gut, das dir anvertraut ist, bewahre durch den Heiligen Geist, der in uns wohnt." (2. Timotheus 1,14).
Zu diesem von Gott geschenkten Schatz gehört das Apostolat. Jesus gab den Aposteln den Auftrag, das Evangelium zu verkünden, die Sakramente zu spenden und die Gläubigen auf seine Wiederkunft zuzubereiten. Sind wir uns dessen bewusst?

Auf dem Glaubensweg sind wir nicht allein, betonte der Bezirksapostel und führte weiter aus: "Gemeinsam können wir gegen das Böse ankämpfen, können beten und unseren Glauben, unsere Glaubenserlebnisse und -erfahrungen teilen. Es ist gut, wenn wir uns Zeit

nehmen, um uns bewusst mit all den Geschenken auseinanderzusetzen, die wir erhalten. Apostel Paulus forderte dazu auf, den erhaltenen Schatz zu behüten, das bedeutet, ihn vor allem was ihm schaden könnte, zu schützen."

Wir machen nichts alleine, sondern tun es mit dem Heiligen Geist, der in uns lebt, der uns die richtigen Impulse gibt, auf die wir noch mehr achten möchten. Der Heilige Geist macht uns unsere Bedürfnisse und Wünsche bewusst und fordert uns auf, uns Zeit zu nehmen, über göttliche Dinge nachzudenken. Der Heilige Geist sagt uns, dass wir Kinder Gottes sind - etwas Unbezahlbares - dass Gott uns liebt und uns erretten will, auch wenn wir unvollkommen sind. Durch den Heiligen Geist wurde Gottes Liebe in uns ausgegossen. Wählen wir nicht den Weg des weltlichen Reichtums oder der Selbstgerechtigkeit, sondern den Weg der Liebe zum Herzen unseres Nächsten.

Delegiertenversammlung und Tagung der Bezirksleitungen von Rumänien
Der Bezirksapostel war bereits am Freitag nach Rumänien gereist, wo er die Delegiertenversammlung und Vorstandssitzung leitete sowie am Samstag durch die Tagung der Bezirksleitungen führte.
Zum abschliessenden Gottesdienst in Sighișoara begleiteten ihn Apostel Reto Keller, Apostel Vasile Cone sowie die Bischöfe Gheorghe Săpînțan und Ștefan Gavriliuc.







165






